

Deutsche Syntax

12. Syntax infiniter Verbformen

Roland Schäfer

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft
Friedrich-Schiller-Universität Jena

stets aktuelle Fassungen: <https://github.com/rsling/VL-Deutsche-Syntax>

Hinweise für diejenigen, die die Klausur bestehen möchten

- 1 Folien sind niemals selbsterklärend und nicht zum Selbststudium geeignet. Sie müssen sich die Videos ansehen und regelmäßig das Seminar besuchen.
- 2 Ohne eine gründliche Lektüre der angegebenen Abschnitte des Buchs bestehen Sie die Klausur nicht. Das Buch definiert den Klausurstoff.
- 3 Arbeiten Sie die entsprechenden Übungen im Buch durch. Nichts hilft Ihnen besser, um sich auf die Klausur vorzubereiten.
- 4 Beginnen Sie spätestens jetzt mit dem Lernen.
- 5 Langjähriger Erfahrungswert: Wenn Sie diese Hinweise nicht berücksichtigen, bestehen Sie die Klausur wahrscheinlich nicht.

Überblick

- morphologische vs. analytische Tempora

- morphologische vs. analytische Tempora
- Ersatzinfinitiv und Oberfeldumstellung

- morphologische vs. analytische Tempora
- Ersatzinfinitiv und Oberfeldumstellung
- kohärente und inkohärente Infinitive

- morphologische vs. analytische Tempora
- Ersatzinfinitiv und Oberfeldumstellung
- kohärente und inkohärente Infinitive
- Modalverben und Halbmodale

- morphologische vs. analytische Tempora
- Ersatzinfinitiv und Oberfeldumstellung
- kohärente und inkohärente Infinitive
- Modalverben und Halbmodale
- Kontrollverben

Analytische Tempora

Weitere Arten von Verben

Hilfs- und Modalverben mit besonderer Syntax und besonderer Formenbildung

Hilfs- und Modalverben mit besonderer Syntax und besonderer Formenbildung

(1) a. Frida isst den Marmorkuchen.

Hilfs- und Modalverben mit besonderer Syntax und besonderer Formenbildung

- (1) a. Frida isst den Marmorkuchen.
- b. Frida hat den Marmorkuchen gegessen.

Hilfs- und Modalverben mit besonderer Syntax und besonderer Formenbildung

- (1) a. Frida isst den Marmorkuchen.
- b. Frida hat den Marmorkuchen gegessen.
- c. Der Marmorkuchen wird gegessen.

Hilfs- und Modalverben mit besonderer Syntax und besonderer Formenbildung

- (1) a. Frida isst den Marmorkuchen.
- b. Frida hat den Marmorkuchen gegessen.
- c. Der Marmorkuchen wird gegessen.
- d. Frida soll den Marmorkuchen essen.

Hilfs- und Modalverben mit besonderer Syntax und besonderer Formenbildung

- (1) a. Frida isst den Marmorkuchen.
- b. Frida hat den Marmorkuchen gegessen.
- c. Der Marmorkuchen wird gegessen.
- d. Frida soll den Marmorkuchen essen.
- e. Dies hier ist der leckere Marmorkuchen.

Hilfs- und Modalverben mit besonderer Syntax und besonderer Formenbildung

- (1) a. Frida isst den Marmorkuchen.
- b. Frida hat den Marmorkuchen gegessen.
- c. Der Marmorkuchen wird gegessen.
- d. Frida soll den Marmorkuchen essen.
- e. Dies hier ist der leckere Marmorkuchen.
- f. Der Marmorkuchen wird lecker.

Hilfs- und Modalverben mit besonderer Syntax und besonderer Formenbildung

- (1)
- a. Frida **isst** den Marmorkuchen.
 - b. Frida **hat** den Marmorkuchen **gegessen**.
 - c. Der Marmorkuchen **wird** **gegessen**.
 - d. Frida **soll** den Marmorkuchen **essen**.
 - e. Dies hier **ist** der leckere Marmorkuchen.
 - f. Der Marmorkuchen **wird** **lecker**.

Vollverben/lexikalische Verben

Hilfs- und Modalverben mit besonderer Syntax und besonderer Formenbildung

- (1)
- a. Frida **isst** den Marmorkuchen.
 - b. Frida **hat** den Marmorkuchen gegessen.
 - c. Der Marmorkuchen **wird** gegessen.
 - d. Frida soll den Marmorkuchen essen.
 - e. Dies hier ist der leckere Marmorkuchen.
 - f. Der Marmorkuchen wird lecker.

Vollverben/lexikalische Verben, **Hilfsverben**

Hilfs- und Modalverben mit besonderer Syntax und besonderer Formenbildung

- (1)
- a. Frida **isst** den Marmorkuchen.
 - b. Frida **hat** den Marmorkuchen gegessen.
 - c. Der Marmorkuchen **wird** gegessen.
 - d. Frida **soll** den Marmorkuchen essen.
 - e. Dies hier ist der leckere Marmorkuchen.
 - f. Der Marmorkuchen wird lecker.

Vollverben/lexikalische Verben, **Hilfsverben**, **Modalverben**

Hilfs- und Modalverben mit besonderer Syntax und besonderer Formenbildung

- (1)
- a. Frida **isst** den Marmorkuchen.
 - b. Frida **hat** den Marmorkuchen gegessen.
 - c. Der Marmorkuchen **wird** gegessen.
 - d. Frida **soll** den Marmorkuchen essen.
 - e. Dies hier **ist** der leckere Marmorkuchen.
 - f. Der Marmorkuchen **wird** lecker.

Vollverben/lexikalische Verben, **Hilfsverben**, **Modalverben**, **Kopulaverben**

Welche Tempora hat das Deutsche?

Welche Tempora hat das Deutsche?

Die Schulgrammatik lehrt sechs Tempusformen, wir nur **zwei**.

Welche Tempora hat das Deutsche?

Die Schulgrammatik lehrt sechs Tempusformen, wir nur **zwei**.

Präsens	<i>es geht</i>
Präteritum	<i>es ging</i>

Futur	<i>es wird gehen</i>
--------------	-----------------------------

Perfekt	<i>es ist gegangen</i>
Plusquamperfekt	<i>es war gegangen</i>
Futurperfekt	<i>es wird gegangen sein</i>

Welche Tempora hat das Deutsche?

Die Schulgrammatik lehrt sechs Tempusformen, wir nur **zwei**.

Präsens	<i>es geht</i>	synthetisch
Präteritum	<i>es ging</i>	synthetisch
Futur	<i>es wird gehen</i>	
Perfekt	<i>es ist gegangen</i>	
Plusquamperfekt	<i>es war gegangen</i>	
Futurperfekt	<i>es wird gegangen sein</i>	

- Nur zwei werden als Form (synthetisch) gebildet.

Welche Tempora hat das Deutsche?

Die Schulgrammatik lehrt sechs Tempusformen, wir nur **zwei**.

Präsens	<i>es geht</i>	synthetisch
Präteritum	<i>es ging</i>	synthetisch
Futur	<i>es wird gehen</i>	analytisch
Perfekt	<i>es ist gegangen</i>	analytisch
Plusquamperfekt	<i>es war gegangen</i>	analytisch
Futurperfekt	<i>es wird gegangen sein</i>	analytisch

- Nur zwei werden als Form (synthetisch) gebildet.
- Der Rest wird mit **Hilfsverben** und infiniten Verbformen (**analytisch**) gebildet.

- Präsens

- Präsens
 - ▶ kein spezifischer Zeitbezug

- Präsens
 - ▶ kein spezifischer Zeitbezug
 - ▶ synthetische finite Form

Präsens, Präteritum, Futur

- Präsens
 - ▶ kein spezifischer Zeitbezug
 - ▶ synthetische finite Form
- Präteritum

Präsens, Präteritum, Futur

- Präsens
 - ▶ kein spezifischer Zeitbezug
 - ▶ synthetische finite Form
- Präteritum
 - ▶ Vergangenheitsbezug

- Präsens
 - ▶ kein spezifischer Zeitbezug
 - ▶ synthetische finite Form
- Präteritum
 - ▶ Vergangenheitsbezug
 - ▶ synthetische finite Form

- Präsens
 - ▶ kein spezifischer Zeitbezug
 - ▶ synthetische finite Form
- Präteritum
 - ▶ Vergangenheitsbezug
 - ▶ synthetische finite Form
- Futur

- Präsens
 - ▶ kein spezifischer Zeitbezug
 - ▶ synthetische finite Form
- Präteritum
 - ▶ Vergangenheitsbezug
 - ▶ synthetische finite Form
- Futur
 - ▶ Zukunftsbezug oder Absichtserklärung

- Präsens
 - ▶ kein spezifischer Zeitbezug
 - ▶ synthetische finite Form
- Präteritum
 - ▶ Vergangenheitsbezug
 - ▶ synthetische finite Form
- Futur
 - ▶ Zukunftsbezug oder Absichtserklärung
 - ▶ analytische Form mit **stets finitem** Hilfsverb

- Präsens
 - ▶ kein spezifischer Zeitbezug
 - ▶ synthetische finite Form
- Präteritum
 - ▶ Vergangenheitsbezug
 - ▶ synthetische finite Form
- Futur
 - ▶ Zukunftsbezug oder Absichtserklärung
 - ▶ analytische Form mit **stets finitem** Hilfsverb

(2) ... dass ich gehen werde.

- Präsens
 - ▶ kein spezifischer Zeitbezug
 - ▶ synthetische finite Form
- Präteritum
 - ▶ Vergangenheitsbezug
 - ▶ synthetische finite Form
- Futur
 - ▶ Zukunftsbezug oder Absichtserklärung
 - ▶ analytische Form mit **stets finitem** Hilfsverb

(2) ... dass ich gehen werde.

(3) * ... dass ich **gehen werden** möchte.

- Präsens
 - ▶ kein spezifischer Zeitbezug
 - ▶ synthetische finite Form
- Präteritum
 - ▶ Vergangenheitsbezug
 - ▶ synthetische finite Form
- Futur
 - ▶ Zukunftsbezug oder Absichtserklärung
 - ▶ analytische Form mit **stets finitem** Hilfsverb
 - (2) ... dass ich gehen werde.
 - (3) * ... dass ich **gehen werden** möchte.
 - (4) * ... dass ich **gehen geworden** habe/bin.

- Präsens
 - ▶ kein spezifischer Zeitbezug
 - ▶ synthetische finite Form
- Präteritum
 - ▶ Vergangenheitsbezug
 - ▶ synthetische finite Form
- Futur
 - ▶ Zukunftsbezug oder Absichtserklärung
 - ▶ analytische Form mit **stets finitem** Hilfsverb
 - (2) ... dass ich gehen werde.
 - (3) * ... dass ich **gehen werden** möchte.
 - (4) * ... dass ich **gehen geworden** habe/bin.
 - (5) * ... dass ich **gehen zu werden** habe.

Das Perfekt ist nicht intrinsisch finit!

Das Perfekt ist nicht intrinsisch finit!

Es kann daher im Infinitiv und in den drei finiten Tempora stehen.

Das Perfekt ist nicht intrinsisch finit!

Es kann daher im Infinitiv und in den drei finiten Tempora stehen.

- Hilfsverb **sein** oder **haben** + Partizip des anderen Verbs

Das Perfekt ist nicht intrinsisch finit!

Es kann daher im Infinitiv und in den drei finiten Tempora stehen.

- Hilfsverb **sein** oder **haben** + Partizip des anderen Verbs
- Infinitiv des Perfekts | gegangen (Partizip) **sein** (Inf des HVs)

Das Perfekt ist nicht intrinsisch finit!

Es kann daher im Infinitiv und in den drei finiten Tempora stehen.

- Hilfsverb **sein** oder **haben** + Partizip des anderen Verbs
- Infinitiv des Perfekts | gegangen (Partizip) **sein** (Inf des HVs)
- Präsens des Perfekts | gegangen (Partizip) **bin/bist/ist/...** (Präs des HVs)

Das Perfekt ist nicht intrinsisch finit!

Es kann daher im Infinitiv und in den drei finiten Tempora stehen.

- Hilfsverb **sein** oder **haben** + Partizip des anderen Verbs
- Infinitiv des Perfekts | gegangen (Partizip) **sein** (Inf des HVs)
- Präsens des Perfekts | gegangen (Partizip) **bin/bist/ist/...** (Präs des HVs)
- Präteritum des Perfekts | gegangen (Partizip) **war/warst/...** (Prät des HVs)

Das Perfekt ist nicht intrinsisch finit!

Es kann daher im Infinitiv und in den drei finiten Tempora stehen.

- Hilfsverb **sein** oder **haben** + Partizip des anderen Verbs
- Infinitiv des Perfekts | gegangen (Partizip) **sein** (Inf des HVs)
- Präsens des Perfekts | gegangen (Partizip) **bin/bist/ist/...** (Präs des HVs)
- Präteritum des Perfekts | gegangen (Partizip) **war/warst/...** (Prät des HVs)
- Futur des Perfekts | gegangen (Partizip) **sein werde/wirst/wird/...** (Futur des HVs)

Unterschiede zwischen Präteritum und Präsensperfekt

Stilistische Unterschiede

- (6) a. Das Pferd lief im Kreis.
- b. Das Pferd **ist** im Kreis gelaufen.

Semantische Unterschiede

- (7) a. Ich **habe** schonmal Rilke gelesen.
- b. ? Ich **las** schonmal Rilke.

Klare Beziehungen zwischen den finiten Tempora und dem Perfekt

Klare Beziehungen zwischen den finiten Tempora und dem Perfekt

- Finite Tempora

Klare Beziehungen zwischen den finiten Tempora und dem Perfekt

- Finite Tempora
 - ▶ Präsens | finite synthetische Form

Klare Beziehungen zwischen den finiten Tempora und dem Perfekt

- Finite Tempora
 - ▶ Präsens | finite synthetische Form
 - ▶ Präteritum | finite synthetische Form

Klare Beziehungen zwischen den finiten Tempora und dem Perfekt

- Finite Tempora
 - ▶ Präsens | finite synthetische Form
 - ▶ Präteritum | finite synthetische Form
 - ▶ Futur (= Futur 1) | analytisch mit stets finitem Hilfsverb

Klare Beziehungen zwischen den finiten Tempora und dem Perfekt

- Finite Tempora
 - ▶ Präsens | finite synthetische Form
 - ▶ Präteritum | finite synthetische Form
 - ▶ Futur (= Futur 1) | analytisch mit stets finitem Hilfsverb
- Perfekta mit finiten Tempusformen des Hilfsverbs

Klare Beziehungen zwischen den finiten Tempora und dem Perfekt

- Finite Tempora
 - ▶ Präsens | finite synthetische Form
 - ▶ Präteritum | finite synthetische Form
 - ▶ Futur (= Futur 1) | analytisch mit stets finitem Hilfsverb
- Perfekta mit finiten Tempusformen des Hilfsverbs
 - ▶ Präsensperfekt (= Perfekt) | Präsensform des Perfekts

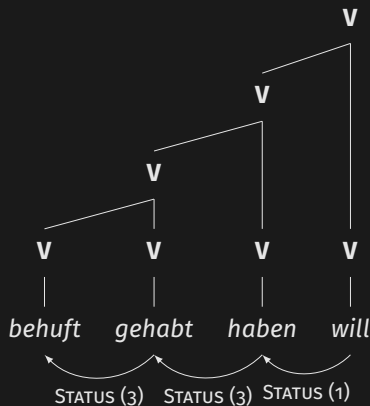
Klare Beziehungen zwischen den finiten Tempora und dem Perfekt

- Finite Tempora
 - ▶ Präsens | finite synthetische Form
 - ▶ Präteritum | finite synthetische Form
 - ▶ Futur (= Futur 1) | analytisch mit stets finitem Hilfsverb
- Perfekta mit finiten Tempusformen des Hilfsverbs
 - ▶ Präsensperfekt (= Perfekt) | Präsensform des Perfekts
 - ▶ Präteritumsperfekt (= Plusquamperfekt) | Präteritalform des Perfekts

Klare Beziehungen zwischen den finiten Tempora und dem Perfekt

- Finite Tempora
 - ▶ Präsens | finite synthetische Form
 - ▶ Präteritum | finite synthetische Form
 - ▶ Futur (= Futur 1) | analytisch mit stets finitem Hilfsverb
- Perfekta mit finiten Tempusformen des Hilfsverbs
 - ▶ Präsensperfekt (= Perfekt) | Präsensform des Perfekts
 - ▶ Präteritumsperfekt (= Plusquamperfekt) | Präteritalform des Perfekts
 - ▶ Futurperfekt (= Futur 2) | Futur des Perfekts

Hilfsverben/Modalverben | Rektion des Status des anderen Verbs



Die sogenannte Oberfeldumstellung mit Ersatzinfinitiv

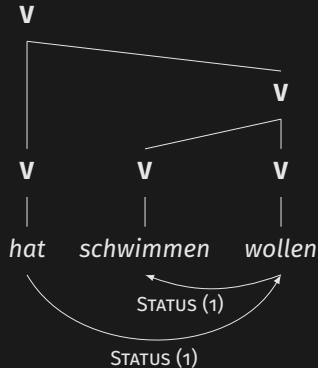
Die sogenannte Oberfeldumstellung mit Ersatzinfinitiv

(8) dass der Junge [**hat** [[schwimmen] **wollen**]]

Nichtkanonische Infinitivreaktion

Die sogenannte Oberfeldumstellung mit Ersatzinfinitiv

(8) dass der Junge [*hat* [[schwimmen] *wollen*]]



Infinitivsyntax

Infinitivphrasen mit Ergänzungen und Angaben (9) vs. **reine Infinitive** (10)

Infinitivphrasen mit Ergänzungen und Angaben (9) vs. **reine Infinitive** (10)

(9) ... dass Vanessa [das Pferd zu reiten] scheint

Infinitivphrasen mit Ergänzungen und Angaben (9) vs. **reine Infinitive** (10)

(9) ... dass Vanessa [das Pferd zu reiten] scheint

(10) ... dass Vanessa [**zu reiten**] scheint

Infinitivphrasen mit Ergänzungen und Angaben (9) vs. **reine Infinitive** (10)

(9) ... dass Vanessa [das Pferd zu reiten] scheint

(10) ... dass Vanessa [**zu reiten**] scheint

Da Infinitive kein Subjekt regieren, sind es VPs ohne Subjekt

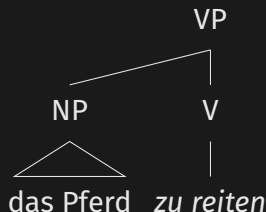
Syntaktische Kategorie von Infinitivphrasen

Infinitivphrasen mit Ergänzungen und Angaben (9) vs. **reine Infinitive** (10)

(9) ... dass Vanessa [das Pferd zu reiten] scheint

(10) ... dass Vanessa [**zu reiten**] scheint

Da Infinitive kein Subjekt regieren, sind es VPs ohne Subjekt



Kommas bei *Infinitivkonstruktionen*

Komma oder nicht?

Komma oder nicht?

- (11) * Nadezhda **scheint**, die Kontrolle über die Hantel zu verlieren.
- (12) * Nadezhda **will**, die Weltmeisterschaft gewinnen.
- (13) Nadezhda **beschließt**, keine Steroide mehr einzunehmen.
- (14) ? Nadezhda **beschließt**, zu trainieren.

Komma oder nicht?

- (11) * Nadezhda **scheint**, die Kontrolle über die Hantel zu verlieren.
- (12) * Nadezhda **will**, die Weltmeisterschaft gewinnen.
- (13) Nadezhda **beschließt**, keine Steroide mehr einzunehmen.
- (14) ? Nadezhda **beschließt**, zu trainieren.

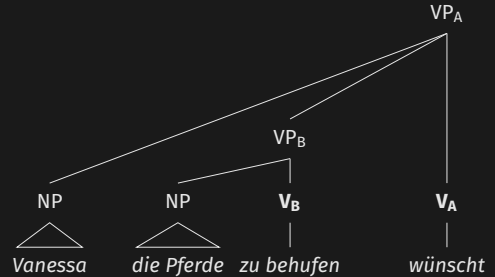
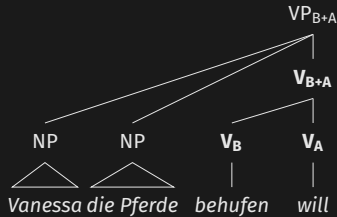
- Infinitivsyntax ist der Schlüssel

Komma oder nicht?

- (11) * Nadezhda **scheint**, die Kontrolle über die Hantel zu verlieren.
- (12) * Nadezhda **will**, die Weltmeisterschaft gewinnen.
- (13) Nadezhda **beschließt**, keine Steroide mehr einzunehmen.
- (14) ? Nadezhda **beschließt**, zu trainieren.

- Infinitivsyntax ist der Schlüssel
- Komma nur bei inkohärenten Infinitiven

Kohärente und inkohärente Infinitivkonstruktionen



In der **kohärenten** Konstruktion bildet der Infinitiv mit seinen Ergänzungen und Angaben keine Konstituente, also kann diese auf nicht nach rechts herausgestellt werden.

In der **kohärenten** Konstruktion bildet der Infinitiv mit seinen Ergänzungen und Angaben keine Konstituente, also kann diese auf nicht nach rechts herausgestellt werden.

(15) * Oma glaubt, dass Vanessa t_1 will, **[die Pferde behufen]**₁.

In der **kohärenten** Konstruktion bildet der Infinitiv mit seinen Ergänzungen und Angaben keine Konstituente, also kann diese auf nicht nach rechts herausgestellt werden.

(15) * Oma glaubt, dass Vanessa t_1 will, [die Pferde behufen]₁.

In der **inkohärenten** Konstruktion bildet der Infinitiv eine solche Konstituente.

In der **kohärenten** Konstruktion bildet der Infinitiv mit seinen Ergänzungen und Angaben keine Konstituente, also kann diese auf nicht nach rechts herausgestellt werden.

(15) * Oma glaubt, dass Vanessa t_1 will, [die Pferde behufen]₁.

In der **inkohärenten** Konstruktion bildet der Infinitiv eine solche Konstituente.

(16) Oma glaubt, dass Vanessa t_1 wünscht, [die Pferde zu behufen]₁.

Scheinbar gleich strukturiert | **wollen**, **scheinen**, beschließen

Scheinbar gleich strukturiert | **wollen**, **scheinen**, beschließen

- (17)
- a. dass der Hufschmied **das Pferd behufen will**.
 - b. dass der Hufschmied **das Pferd zu behufen scheint**.
 - c. dass der Hufschmied das Pferd zu behufen beschließt.

Scheinbar gleich strukturiert | **wollen**, **scheinen**, beschließen

- (17)
- a. dass der Hufschmied **das Pferd behufen will**.
 - b. dass der Hufschmied **das Pferd zu behufen scheint**.
 - c. dass der Hufschmied das Pferd zu behufen beschließt.

Aber Abweichung bei der Extrahierbarkeit

Scheinbar gleich strukturiert | **wollen**, **scheinen**, beschließen

- (17)
- a. dass der Hufschmied **das Pferd behufen will**.
 - b. dass der Hufschmied **das Pferd zu behufen scheint**.
 - c. dass der Hufschmied das Pferd zu behufen beschließt.

Aber Abweichung bei der Extrahierbarkeit

- (18)
- a. * dass der Hufschmied **t₁** will, [**das Pferd behufen**]₁.
 - b. * dass der Hufschmied **t₁** scheint, [**das Pferd zu behufen**]₁.
 - c. dass der Hufschmied **t₁** beschließt, [das Pferd zu behufen]₁.

Subjekt von *scheinen* nicht erfragbar

Subjekt von *scheinen* nicht erfragbar

- (19) a. Frage: Wer **will** das Pferd behufen?
Antwort: **Der Hufschmied will** das.

Subjekt von *scheinen* nicht erfragbar

- (19) a. Frage: Wer **will** das Pferd behufen?
Antwort: **Der Hufschmied will** das.
- b. * Frage: Wer **scheint** das Pferd zu behufen?
Antwort: **Der Hufschmied scheint** das.

Subjekt von *scheinen* nicht erfragbar

- (19) a. Frage: Wer **will** das Pferd behufen?
Antwort: **Der Hufschmied will** das.
- b. * Frage: Wer **scheint** das Pferd zu behufen?
Antwort: **Der Hufschmied scheint** das.
- c. Frage: Wer beschließt, das Pferd zu behufen?
Antwort: Der Hufschmied beschließt das.

Subjekt von *scheinen* nicht erfragbar

- (19) a. Frage: Wer **will** das Pferd behufen?
Antwort: **Der Hufschmied will** das.
- b. * Frage: Wer **scheint** das Pferd zu behufen?
Antwort: **Der Hufschmied scheint** das.
- c. Frage: Wer beschließt, das Pferd zu behufen?
Antwort: Der Hufschmied beschließt das.

Und *scheinen* kann ein subjektloses Verb einbetten!

Subjekt von *scheinen* nicht erfragbar

- (19) a. Frage: Wer **will** das Pferd behufen?
Antwort: **Der Hufschmied will** das.
- b. * Frage: Wer **scheint** das Pferd zu behufen?
Antwort: **Der Hufschmied scheint** das.
- c. Frage: Wer beschließt, das Pferd zu behufen?
Antwort: Der Hufschmied beschließt das.

Und *scheinen* kann ein subjektloses Verb einbetten!

- (20) a. * Dem Hufschmied **will** grauen.

Subjekt von *scheinen* nicht erfragbar

- (19)
- a. Frage: Wer **will** das Pferd behufen?
Antwort: **Der Hufschmied will** das.
 - b. * Frage: Wer **scheint** das Pferd zu behufen?
Antwort: **Der Hufschmied scheint** das.
 - c. Frage: Wer beschließt, das Pferd zu behufen?
Antwort: Der Hufschmied beschließt das.

Und *scheinen* kann ein subjektloses Verb einbetten!

- (20)
- a. * Dem Hufschmied **will** grauen.
 - b. Dem Hufschmied **scheint** zu grauen

Subjekt von *scheinen* nicht erfragbar

- (19)
- a. Frage: Wer **will** das Pferd behufen?
Antwort: **Der Hufschmied will** das.
 - b. * Frage: Wer **scheint** das Pferd zu behufen?
Antwort: **Der Hufschmied scheint** das.
 - c. Frage: Wer beschließt, das Pferd zu behufen?
Antwort: Der Hufschmied beschließt das.

Und *scheinen* kann ein subjektloses Verb einbetten!

- (20)
- a. * Dem Hufschmied **will** grauen.
 - b. Dem Hufschmied **scheint** zu grauen
 - c. * Dem Hufschmied beschließt zu grauen.

(In)kohärente Infinitive

	Status	Kohärenz	eigenes Subjekt	Subjekts- Rolle	Beispiel
Modalverben	1	obl. kohärent	ja	Identität	<i>wollen</i>
Halbmodalverben	2	obl. kohärent	nein	nein	<i>scheinen</i>
Kontrollverben	2	opt. inkohärent	ja	Kontrolle	<i>beschließen</i>

(In)kohärente Infinitive

	Status	Kohärenz	eigenes Subjekt	Subjekts- Rolle	Beispiel
Modalverben	1	obl. kohärent	ja	Identität	<i>wollen</i>
Halbmodalverben	2	obl. kohärent	nein	nein	<i>scheinen</i>
Kontrollverben	2	opt. inkohärent	ja	Kontrolle	<i>beschließen</i>

- Nur inkohärente nachgestellte Infinitive werden kommatiert!

(In)kohärente Infinitive

	Status	Kohärenz	eigenes Subjekt	Subjekts- Rolle	Beispiel
Modalverben	1	obl. kohärent	ja	Identität	<i>wollen</i>
Halbmodalverben	2	obl. kohärent	nein	nein	<i>scheinen</i>
Kontrollverben	2	opt. inkohärent	ja	Kontrolle	<i>beschließen</i>

- Nur inkohärente nachgestellte Infinitive werden kommatiert!
- Sie gelten als satzwertig, aber die **Inkohärenz ist leider nur optional**.

	Status	Kohärenz	eigenes Subjekt	Subjekts- Rolle	Beispiel
Modalverben	1	obl. kohärent	ja	Identität	<i>wollen</i>
Halbmodalverben	2	obl. kohärent	nein	nein	<i>scheinen</i>
Kontrollverben	2	opt. inkohärent	ja	Kontrolle	<i>beschließen</i>

- Nur inkohärente nachgestellte Infinitive werden kommatiert!
- Sie gelten als satzwertig, aber die **Inkohärenz ist leider nur optional**.
- Es kommen also nur Abhängige von Kontrollverben infrage.

	Status	Kohärenz	eigenes Subjekt	Subjekts-Rolle	Beispiel
Modalverben	1	obl. kohärent	ja	Identität	<i>wollen</i>
Halbmodalverben	2	obl. kohärent	nein	nein	<i>scheinen</i>
Kontrollverben	2	opt. inkohärent	ja	Kontrolle	<i>beschließen</i>

- Nur inkohärente nachgestellte Infinitive werden kommatiert!
- Sie gelten als satzwertig, aber die **Inkohärenz ist leider nur optional**.
- Es kommen also nur Abhängige von Kontrollverben infrage.

(21) * Nadezhda **scheint**, die Kontrolle über die Hantel zu verlieren.

(22) * Nadezhda **will**, die Weltmeisterschaft gewinnen.

Was ist jetzt hiermit?

Was ist jetzt hiermit?

(23) Nadezhda beschließt, keine Steroide mehr einzunehmen.

(24) ? Nadezhda beschließt, zu trainieren.

(In)kohärente Infinitive

Was ist jetzt hiermit?

(23) Nadezhda beschließt, keine Steroide mehr einzunehmen.

(24) ? Nadezhda beschließt, zu trainieren.

Eindeutig inkohärent | hinter die RSK versetzte Infinitive

(In)kohärente Infinitive

Was ist jetzt hiermit?

(23) Nadezhda beschließt, keine Steroide mehr einzunehmen.

(24) ? Nadezhda beschließt, zu trainieren.

Eindeutig inkohärent | hinter die RSK versetzte Infinitive

(25) **Inkohärent**

a. ...dass Nadezhda beschließt, keine Steroide mehr zu nehmen.

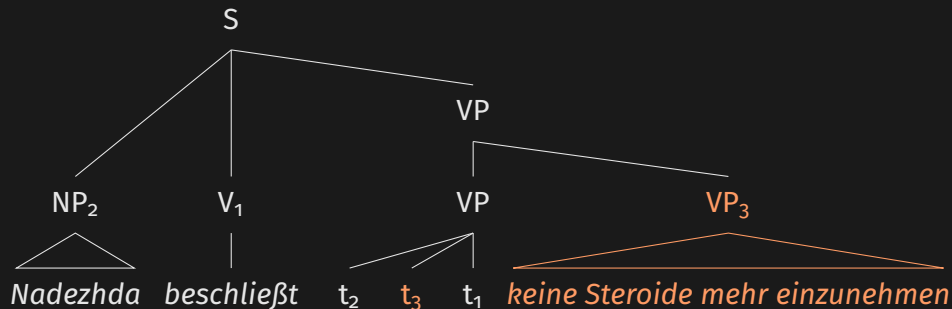
b. ? ...dass Nadezhda keine Steroide mehr zu nehmen beschließt.

(26) **Kohärent oder inkohärent**

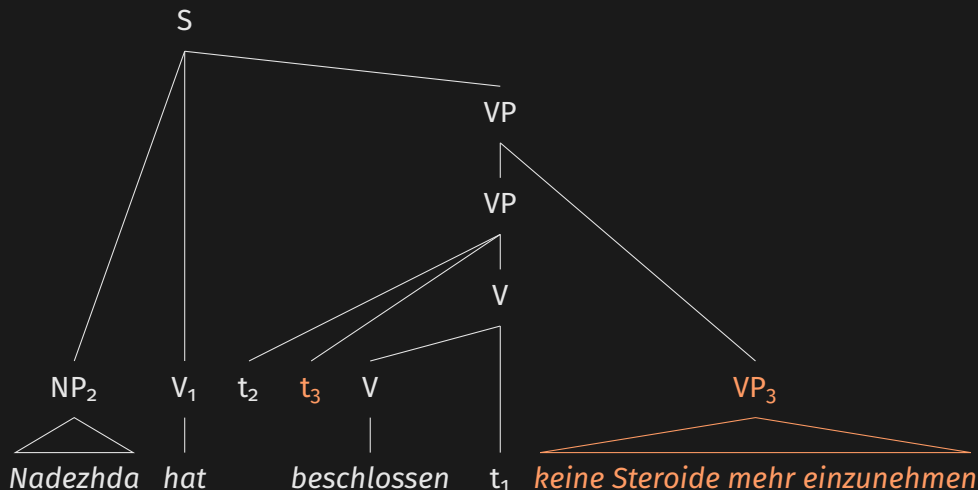
a. ...dass Nadezhda zu trainieren beschließt.

b. ...dass Nadezhda beschließt zu trainieren.

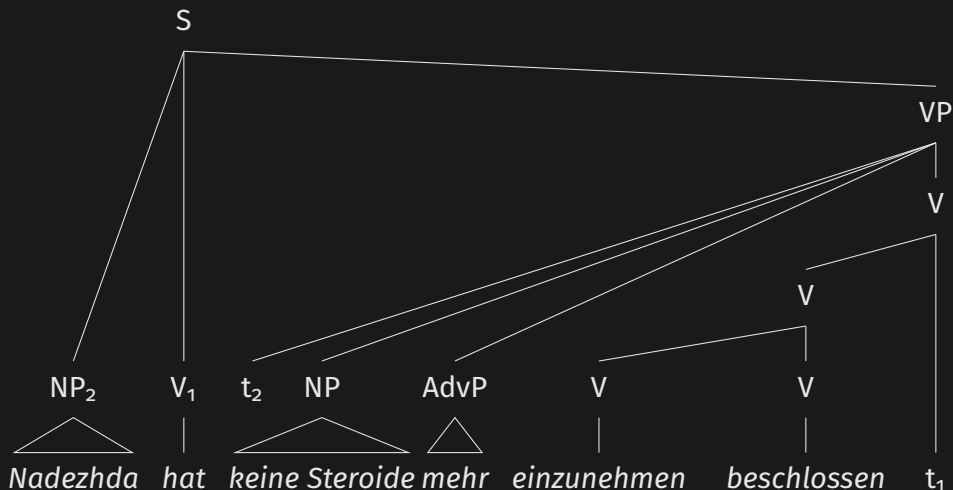
Inkohärent konstruiert



Mit einem infiniten Verb im Verbkomplex **sieht man die Extraktion**



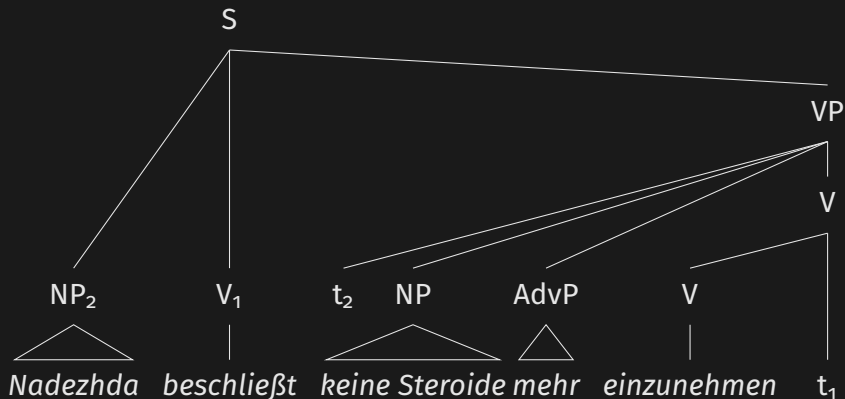
So gut wie ungrammatisch!



Man kann daher davon ausgehen, dass diese Struktur auch nicht grammatisch ist.

Man kann daher davon ausgehen, dass diese Struktur auch nicht grammatisch ist.
Sie entspricht der nicht kommatierten Version.

Man kann daher davon ausgehen, dass diese Struktur auch nicht grammatisch ist.
Sie entspricht der nicht kommatierten Version.



Kontrollinfinitive

zu-Infinitive als Subjekte und Objekte

Controller | Logisches Argument des Verbs, das die Bedeutung des fehlenden Subjekts des Infinitivs beisteuert

zu-Infinitive als Subjekte und Objekte

Controller | Logisches Argument des Verbs, das die Bedeutung des fehlenden Subjekts des Infinitivs beisteuert

(27) a. [Das Geschirr zu spülen] nervt Matthias. (Objektkontrolle)

zu-Infinitive als Subjekte und Objekte

Controller | Logisches Argument des Verbs, das die Bedeutung des fehlenden Subjekts des Infinitivs beisteuert

- (27) a. [Das Geschirr zu spülen] nervt Matthias. (Objektkontrolle)
Matthias | der Genervte (Objekt) und der Spülende

zu-Infinitive als Subjekte und Objekte

Controller | Logisches Argument des Verbs, das die Bedeutung des fehlenden Subjekts des Infinitivs beisteuert

- (27) a. [Das Geschirr **zu spülen**] nervt Matthias. (Objektkontrolle)
Matthias | der Genervte (Objekt) und der **Spülende**
- b. Doro wagt, [die Küche **zu betreten**]. (Subjektkontrolle)

zu-Infinitive als Subjekte und Objekte

Controller | Logisches Argument des Verbs, das die Bedeutung des fehlenden Subjekts des Infinitivs beisteuert

- (27) a. [Das Geschirr **zu spülen**] nervt Matthias. (Objektkontrolle)
Matthias | der Genervte (Objekt) und der **Spülende**
- b. Doro wagt, [die Küche **zu betreten**]. (Subjektkontrolle)
Doro | die Wagende (Subjekt) und die **Betrende**

zu-Infinitive als Subjekte und Objekte

Controller | Logisches Argument des Verbs, das die Bedeutung des fehlenden Subjekts des Infinitivs beisteuert

- (27) a. [Das Geschirr **zu spülen**] nervt Matthias. (Objektkontrolle)
Matthias | der Genervte (Objekt) und der **Spülende**
- b. Doro wagt, [die Küche **zu betreten**]. (Subjektkontrolle)
Doro | die Wagende (Subjekt) und die **Betrende**

Auch mit Korrelat

- (28) a. Es nervt Matthias, [das Geschirr zu spülen].
- b. Doro wagt es, [die Küche zu betreten].

Kontrolle bleibt im Passiv erhalten | logische Valenz, nicht Syntax

Kontrolle bleibt im Passiv erhalten | logische Valenz, nicht Syntax

(29) a. Der Installateur hat gestern versucht, die Küche zu betreten.

Kontrolle bleibt im Passiv erhalten | logische Valenz, nicht Syntax

- (29) a. Der Installateur hat gestern versucht, die Küche zu betreten.
der Installateur | der Versuchende (Subjekt) und der Betrende

Kontrolle bleibt im Passiv erhalten | logische Valenz, nicht Syntax

- (29) a. Der Installateur hat gestern versucht, die Küche zu betreten.
der Installateur | der Versuchende (Subjekt) und der Betrende
- b. Gestern wurde (vom Installateur) versucht, die Küche zu betreten.

Kontrolle bleibt im Passiv erhalten | logische Valenz, nicht Syntax

- (29)
- a. Der Installateur hat gestern versucht, die Küche zu betreten.
der Installateur | der Versuchende (Subjekt) und der Betrende
 - b. Gestern wurde (vom Installateur) versucht, die Küche zu betreten.
der Installateur | der Versuchende (Subjekt des Aktivs) und der Betrende

Infinitivkontrolle

Die *Kontrollrelation* besteht zwischen einer nominalen Valenzstelle eines Verbs und einem von diesem Verb abhängigen (subjektlosen) *zu*-Infinitiv. Die Bedeutung des nicht ausgedrückten Subjekts des abhängigen *zu*-Infinitivs wird dabei durch die mit der nominalen Valenzstelle verbundene Bedeutung beigesteuert.

Objektkontrolle präferiert

Objektkontrolle präferiert

- (30) a. Das Geschirr zu spülen, nervt ihn.
Controller | Akkusativobjekt

Objektkontrolle präferiert

- (30) a. Das Geschirr zu spülen, nervt **ihn**.
Controller | **Akkusativobjekt**
- b. Das Geschirr zu spülen, fällt **ihm** leicht.
Controller | **Dativobjekt**

Objektkontrolle präferiert

- (30)
- a. Das Geschirr zu spülen, nervt **ihn**.
Controller | **Akkusativobjekt**
 - b. Das Geschirr zu spülen, fällt **ihm** leicht.
Controller | **Dativobjekt**
 - c. Das Geschirr zu spülen, beschert **ihm** einen zufriedenen Mitbewohner.
Controller | **Dativobjekt**

Objektkontrolle präferiert

- (30)
- a. Das Geschirr zu spülen, nervt **ihn**.
Controller | **Akkusativobjekt**
 - b. Das Geschirr zu spülen, fällt **ihm** leicht.
Controller | **Dativobjekt**
 - c. Das Geschirr zu spülen, beschert **ihm** einen zufriedenen Mitbewohner.
Controller | **Dativobjekt**
 - d. Sich für Hilfe zu bedanken, freut **ihn** immer besonders.
Controller | **Akkusativobjekt**

Objektkontrolle präferiert, falls Objekte vorhanden

Objektkontrolle präferiert, falls Objekte vorhanden

- (31) a. **Er** wagt, die Küche zu betreten.
Controller | **Subjekt**

Objektkontrolle präferiert, falls Objekte vorhanden

- (31) a. Er wagt, die Küche zu betreten.
Controller | Subjekt
- b. Er bittet seinen Mitbewohner, das Geschirr zu spülen.
Controller | Akkusativobjekt

Objektkontrolle präferiert, falls Objekte vorhanden

- (31) a. **Er** wagt, die Küche zu betreten.
Controller | **Subjekt**
- b. Er bittet **seinen Mitbewohner**, das Geschirr zu spülen.
Controller | **Akkusativobjekt**
- c. Doro erlaubt **Matthias**, sich den Wagen zu leihen.
Controller | **Dativobjekt**

Immer Subjektkontrolle

- (32) a. **Matthias** arbeitet, um Geld zu verdienen.
Controller | **Subjekt**

Immer Subjektkontrolle

- (32) a. **Matthias** arbeitet, um Geld zu verdienen.
Controller | **Subjekt**
- b. **Matthias** begrüßt Doro, ohne aus der Rolle zu fallen.
Controller | **Subjekt**

Immer Subjektkontrolle

- (32) a. **Matthias** arbeitet, um Geld zu verdienen.
Controller | **Subjekt**
- b. **Matthias** begrüßt Doro, ohne aus der Rolle zu fallen.
Controller | **Subjekt**
- c. **Matthias** hilft Doro, anstatt untätig daneben zu stehen.
Controller | **Subjekt**

Immer Subjektkontrolle

- (32)
- a. **Matthias** arbeitet, um Geld zu verdienen.
Controller | **Subjekt**
 - b. **Matthias** begrüßt Doro, ohne aus der Rolle zu fallen.
Controller | **Subjekt**
 - c. **Matthias** hilft Doro, anstatt untätig daneben zu stehen.
Controller | **Subjekt**
 - d. **Matthias** bringt Doro den Wagen zurück, ohne den Lackschaden zu erwähnen.
Controller | **Subjekt**

Vor der Klausur | Überblick

Alle angegebenen Kapitel/Abschnitte aus Schäfer (2018) sind Klausurstoff!

- 1 Grammatik und Grammatik im Lehramt (Kapitel 1 und 3)
- 2 Grundbegriffe (Kapitel 2)
- 3 Wortklassen (Kapitel 6)
- 4 Konstituenten und Satzglieder (Kapitel 11 und Abschnitt 12.1)
- 5 Nominalphrasen (Abschnitt 12.3)
- 6 Andere Phrasen (Abschnitte 12.2 und 12.4–12.7)
- 7 Verbphrasen und Verbkomplex (Abschnitte 12.8)
- 8 Sätze (Abschnitte 12.9 und 13.1–13.3)
- 9 Nebensätze (Abschnitt 13.4)
- 10 Subjekte und Prädikate (Abschnitte 14.1–14.3)
- 11 Passive und Objekte (14.4 und 14.5)
- 12 Syntax infiniter Verbformen (Abschnitte 14.7–14.9)

<https://langsci-press.org/catalog/book/224>

Schäfer, Roland. 2018. *Einführung in die grammatische Beschreibung des Deutschen: Dritte, überarbeitete und erweiterte Auflage*. 3. Aufl. Berlin: Language Science Press.

Kontakt

Prof. Dr. Roland Schäfer
Institut für Germanistische Sprachwissenschaft
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Fürstengraben 30
07743 Jena

<https://rolandschaefer.net>
roland.schaefer@uni-jena.de

Creative Commons BY-SA-3.0-DE

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ *Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland* zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie

<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/> oder wenden Sie sich brieflich an Creative Commons, Postfach 1866, Mountain View, California, 94042, USA.